



## Auszug aus der Verhandlungsschrift

über die 4. Sitzung der Gemeindevertretung von Au am Donnerstag, den 24. Juni 2010 um 20.15 Uhr im Gemeindesaal Au.

## Beratungsergebnisse und Beschlüsse

### 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bgm. Pius Natter eröffnet um 20.20 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die Ersatzleute. Die Ersatzmitglieder Hermann Albrecht und Peter Ritter werden angelobt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### 2. Protokollgenehmigung:

Das Sitzungsprotokoll der Gemeindevertretung vom 18.05.2010 und die Protokolle der Unterausschüsse werden einstimmig genehmigt.

### 3. Rechnungsabschluss 2009 der Gemeinde Au:

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Au für das Jahr 2009 ist allen Gemeindevertretern termingerecht zugestellt worden. Der Bürgermeister ersucht Gemeindegassier David Hagspiel diesen samt den Überschreitungen und Abweichungen vorzutragen. Die einzelnen Vorschlagsstellen werden erläutert und nach jeder Gruppe wird Gelegenheit zu Fragestellungen gegeben.

Es wird festgestellt, dass der Rechnungsabschluss 2009 mit Einnahmen und Ausgaben in der Haushaltsgebarung von " 5.382.520,70 ausgeglichen abschließt.

Die Ausgaben beinhalten eine Haushaltsausgleichsrücklage in Höhe von " 552.354,74.

Zu den verschiedenen Haushaltsstellen bzw. Abweichungen ist folgendes zu bemerken:

Die Kosten für den VlbG. Sozialfonds belaufen sich im Jahr 2009 auf " 271.778.- und für den VlbG. Spitalfonds auf insgesamt " 133.701.-, auch an das Haus St. Josef mussten " 31.800 zur Abgangsdeckung überwiesen werden. Für den Schutzwasserbau mussten im Jahr 2009 lediglich " 16.753.- aufgewendet werden. Für die Projekte der Wildbach- und Lawinenverbauung wurden " 89.903.- aufgewendet. Die Beiträge für den ÖPNV (Postbus) betragen " 63.802.-. Die Ausgaben für die Musikschule betragen insgesamt " 68.553.-, davon werden rund " 38.100.- durch den Elternanteil abgedeckt. Insgesamt " 10.402.- wurden für die Förderung von thermischen Solaranlagen ausgegeben. Die Sanierung der Friedhofsmauer belief sich auf rund " 88.180.- und " 50.000.- für die Kirchensanierung sind ebenfalls im Jahr 2009 verbucht. Für den Winterdienst wurden " 64.000.- und für die Förderung der Landwirtschaft " 14.735.- ausgegeben.

Im Jahr 2009 wurde das Darlehen - Schulwartwohnung zur Gänze getilgt. Somit bestehen neben den niederverzinslichen Kanalbau - Darlehen noch die Darlehen für die Hochwasser-Kredithilfe 2005, für das Holdamoos und für die Beteiligung bei der Au-Schoppertau Investment GmbH (Kauf Bergbahnen Diedamskopf). Insgesamt besteht somit ein Darlehensrest zu Jahresende von " 1.706,245,72.

Zum Schuldenstand wird festgestellt, dass dieser am Jahresbeginn " 1.008.628,68 bzw. pro Kopf der Bevölkerung " 613,89 war und dieser bis zum Jahresende auf " 1.706.245,72 bzw. pro Einwohner auf " 1.038,49 angestiegen ist. Wird der Schuldenstand der GIG mit einbe-

rechnet, so ergibt sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von " 2.220,82.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird von dessen Obmann Bernhard Moosbrugger verlesen. Bei den Prüfungsterminen am 25. Mai und 15. Juni wurde das Rechnungswesen des Geschäftsjahres 2009 und der Jahresabschluss 2009 geprüft, sowie Gemeindevorstandsprotokolle, Personalaufwand, Budgetabweichungen, das Kreditwesen und der Geldverkehr kontrolliert. Des Weiteren wurden auch die Bilanzen der Gemeindeimmobiliengesellschaft und das Baugeschehen geprüft und auch der Prüfbericht des Landes herangezogen.

Der Bürgermeister hatte am 23. Juni die Möglichkeit, zum vorliegenden Bericht Stellung zu nehmen.

Der Prüfungsausschuss hat unter anderem festgestellt, dass die Anregungen aus dem Prüfbericht des Landes größtenteils schon umgesetzt wurden. Die noch vorhandenen Außenstände werden exekutiert bzw. sind Rechtsvertreter mit der Lösung beschäftigt. Bei den Versicherungsverträgen konnten auf Grund der Marktlage günstigere Konditionen und bessere Deckungen verhandelt werden. Der Kommunalsteuerschlüssel zwischen Au-Damüls-Mellau für die neuen Liftstationen auf dem Gemeindegebiet von Au muss noch ausgehandelt werden. Hinsichtlich ihrer Budgetüberschreitung in Höhe von " 13.000.- wird die Feuerwehr angehalten, Einsparungspotentiale zu suchen. Bei Nichteinhaltung von Baubewilligungen schlägt der Prüfungsausschuss vor, spürbare Exekutivmaßnahmen zu setzen.

Die Endabrechnung für das Projekt "Auer Dorfsaal" wurde ebenfalls eingehend geprüft. Hier attestiert der Prüfungsausschuss den Gemeindeverantwortlichen Lob in Hinblick auf die Einbindung der Sprengelgemeinden und für das hervorragende Fördermanagement. So konnten insgesamt doch 35,37 % (" 1,128 Mio.) an Förderungen lukriert werden. Insgesamt konnten die veranschlagten Kosten bei diesem Projekt um rund " 410.000.- unterschritten werden.

Das Kredit- und Geldwesen wurde für in Ordnung befunden und auch ansonsten konnten keine größeren Mängel von Belang festgestellt werden. Der vom Prüfungsausschuss angestellte Vergleich zeigt, dass die Gemeinde Au, trotz der hohen Investitionen der letzten Jahre, mit ihrer Pro-Kopf-Verschuldung immer noch unter dem Vorarlbergschnitt liegt.

Im Bericht werden die größten Abweichungen zum Budget bekannt gegeben, diese sind im Rechnungsabschluss ausführlich und plausibel erläutert. Bei den Vorstandsprotokollen wurden keinerlei Kompetenzüberschreitungen festgestellt.

Der gesamten Gemeindeverwaltung wird vom Prüfungsausschuss eine verantwortungsvolle Erfüllung ihrer Aufgaben bescheinigt. Dem Gemeindegassier David Hagspiel kann eine fachlich einwandfreie, ordnungsgemäße und gewissenhafte Führung des Rechnungswesens attestiert werden.

Die den Mitgliedern des Prüfungsausschuss normalerweise zustehende Aufwandsentschädigung wurde von diesen zu Gunsten des Krankenpflegevereins Au gespendet !

Nach der Verlesung des Prüfberichtes dankt der Bürgermeister für die sehr sorgfältige und umfangreiche Prüfungsarbeit durch den fachkompetent besetzten Prüfungsausschuss.

Der Vorsitzende nimmt zu den Verbesserungsvorschlägen Stellung und bemerkt, dass die Anregungen aufgenommen und so rasch wie möglich umgesetzt werden.

Prüfungsausschussobmann Bernhard Moosbrugger stellt den Antrag auf Genehmigung des vorliegenden Rechnungsabschluss und auf Entlastung der Gemeindeverwaltung.

Der Rechnungsabschluss 2009 samt den dargelegten Überschreitungen und Abweichungen bei den verschiedenen Voranschlagsposten wird einstimmig genehmigt und somit die Verwaltung entlastet.

Auch der Bürgermeister dankt noch mal dem Gemeindegassier David Hagspiel für die saubere und ordnungsgemäße Führung des Rechnungswesens und die gewissenhafte Arbeit.

**4. Vorlage der GIG Bilanzen 2009 (GmbH sowie GmbH & Co KG):**

Gemeindekassier David Hagspiel erklärt kurz grundlegendes zur Konstruktion sGemeindeimmobiliengesellschaft%(Funktionsweise, Steuervorteil, Anmietung durch Gemeinde etc.) Anschließend an den Rechnungsabschluss der Gemeinde Au werden die Bilanzen der Gemeinde Au Immobilienverwaltungs GmbH und jene der Co KG den Gemeindevertretern zur Kenntnis gebracht. Bei der GmbH sind Aktiva und Passiva von " 22.925,92 und ein Bilanzgewinn von " 4.659,42 ausgewiesen.

Bei der Co KG sind es Aktiva und Passiva in Höhe von " 2.988.841,77 und ein Bilanzverlust von " 69.266,99. Der Buchwert der Sachanlagen wird zum Stichtag 31.12.2009 mit " 2.970.472,45 (Auer Dorfsaal) und die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit " 1.977.773,11 ausgewiesen.

Die Bilanzen wurden ebenfalls vom Prüfungsausschuss der Gemeinde Au überprüft. Die Beschlussfassung dazu hat durch den GIG-Beirat zu erfolgen.

**5. Neuerliche Beschlussfassung zum Umwidmungsansuchen der Geschwister Dünser zur Umwidmung der GST-Nr. 1540/2 für eine gewerbliche Nutzung:**

Für die geplante Umwidmung auf GST-Nr. 1540/2 neben dem Kieswerk Rüt in sSondergebiet Kieslagerfläche%mussten noch die Stellungnahmen des Landeswasserbauamtes sowie der Landesstraßenbauverwaltung eingeholt werden. Der Bürgermeister liest die beiden Schriftstücke vor. beide Behörden habe eine positive Stellungnahme abgegeben. Das Landeswasserbauamt teilt in dem Schreiben mit, dass die Bestockung entlang der Bregenzerach dauerhaft zu erhalten ist.

Der Beschluss vom 15.04.2010 wird von der Gemeindevertretung bestätigt und die beantragte Umwidmung einstimmig genehmigt.

**6. Beschlussfassung zum Umwidmungsantrag der Geschwister Kohler zur Widmung von Teilfläche der GST-Nr. 5732 in Bauerwartungsfläche und Baufläche Wohngebiet:**

GV Daniela Kohler hat zu Beginn der Beratung den Sitzungssaal wegen Befangenheit verlassen.

Der Bürgermeister trägt das Ansuchen der Geschwister Kohler vor. Er erklärt, dass der Bauausschuss in der letzten Sitzung eine Vorortbesichtigung durchgeführt hat. Seitens des Bauausschusses wird der Gemeindevertretung empfohlen, die Entscheidung über die beantragten Umwidmungen zu vertagen, bis ein Bebauungskonzept vorliegt. Der zuständige Vertreter der Raumplanungsstelle des Landes Vorarlberg sieht eine Umwidmung in diesem Bereich eher kritisch. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem Vorschlag des Bauausschusses Folge zu leisten und die Entscheidung zu vertagen bis ein schlüssiges Bebauungskonzept der Antragsteller vorliegt.

**7. Bericht:**

Der Bürgermeister berichtet:

- von der konst. Sitzung des Gemeindeblattverbandes in Buch mit Neuwahlen
- von der konst. Sitzung des Tourismusbeirats Au Schoppernau, als neuer Obmann wurde Thomas Bayer bestellt, sein Stellvertreter ist Xaver Felder, in der Vierer-Ausschuss wurden noch Walter Muxel, Au und Wilhelm Muxel, Schoppernau hinzubestellt.
- von der goldenen Hochzeit von Barbara und Anton Frantsich, Gratulation seitens der Gemeinde
- von der Tunnelübung am 28. Mai im Schnepfauer Tunnel, mehrere Feuerwehren und das rote Kreuz waren im Einsatz
- von der Jahreshauptversammlung des Schiclub Bregenzerwald im Auer Dorfsaal mit Neuwahlen, Obm. Werner Steuer, Obmann-Stellvertreter Josef Erath, ebenfalls im Ausschuss GV Bernhard Moosbrugger
- von der Hegeversammlung Revier 1.4 in Schoppernau

- von der Jahreshauptversammlung des WSV Au mit Neuwahlen, Obm. Claudio Burigo, Bischof Martin wird kommende Saison im ÖSV B-Kader fahren. Dank an den Verein für die hervorragende Jugendarbeit !
- von der konst. Sitzung polytechnische Schule Bezau, Obm. Bgm. Georg Fröwis, Bezau
- von der konst. Sitzung des Stand Bregenzerwald, Obmann ist wieder Ferdinand Kohler
- von der Mitgliederversammlung ARA Bezau, Obm. Josef Griedling, Obmann-Stellvertreter Georg Fröwis
- von der Verhandlung der BH Bregenz am 15. Juni für das Wildbachprojekt Älpelegraben und Holandgraben, das Verhandlungsergebnis war positiv, die Niederschrift liegt bereits vor, alle Anrainer haben die Zustimmung zum Projekt unterfertigt
- von der goldenen Hochzeit von Manser Katharina und Hubert, Gratulation seitens der Gemeinde
- vom Bundeswettbewerb des österr. Roten Kreuzes in Andelsbuch. Eine Mannschaft der Ortsstelle Au hat den hervorragenden 2. Rang belegt, herzliche Gratulation zu dieser ausgezeichneten Leistung seitens der Gemeinde
- Gewerbescheine: Josef Moosbrugger . Ruhendmeldung Immobilientreuhänder, Helga Maria Diem . Eintragung Gastgewerbe Bergkristalhütte, Bernhard Erath . Eintragung Zimmermeistergewerbe, Nikolaus Moosmann . Eintragung Kioskbetrieb Schwimmbad Au
- Bericht Heizwerk:  
Bürgermeister: Der Aushub ist fertig gestellt, die Schalungsarbeiten wurden begonnen. Eine aktuelle Kostenverfolgung vom Planungsbüro Hager zeigt, dass der Kostenvoranschlag, nach derzeitigem Stand der Vergaben, eingehalten werden kann. Gegenüber dem Hotel Rössle wurde eine Schall- und Staubschutzwand errichtet. Auch die Arbeiten für die Wärmeleitung sind auf guten Wegen. Die dabei entstehenden Flurschäden werden wie üblich durch den Ortsschätzer erhoben und vergütet. An dieser Stelle dankt der Bürgermeister Herrn Jakob Kriegner von der VKW für die sehr gute, unkomplizierte und umsichtige Zusammenarbeit.

#### 8. Allfälliges:

Keine Wortmeldungen.

Der Bürgermeister beendet um 23.30 die Sitzung und dankt allen Gemeindevertretern und auch den kurzfristig eingesprungenen Ersatzleuten für ihr Kommen und die sachliche Mitarbeit.

Der Bürgermeister